

## Harzer Jodlerwettstreit – Waldbühne Altenbrak

### Teilnahmebedingungen ab 2016

#### 1. Durchführung des Wettstreits

Der Jodlerwettstreit in Altenbrak findet jährlich am ersten Sonntag im September statt. Beginn ist um 10.00 Uhr.

Teilnahmeberechtigt sind alle Volkskünstler, die den Harzer Naturjodler und Harzer Jodellieder pflegen. (Schlagerjodler, Operettenjodler oder Jodellieder anderer Landschaften werden nicht gewertet.)

Die Kleidung der Teilnehmer sollte dem Folklorecharakter angemessen sein.

Über die Zulassung zum Hauptentscheid entscheidet die Jury aufgrund der Teilnahmemeldungen und Leistungen im Vorentscheid.

Die Vorjahressieger der Plätze 1-3 sind grundsätzlich bei ihrer neuen Anmeldung für den Hauptentscheid gesetzt.

#### 2. Teilnahmemeldungen

Die Anmeldefrist wird dem jeweiligen Veranstaltungsdatum angepasst und den Teilnehmern im Anmeldeanschreiben mitgeteilt. Nachmeldungen sind möglich, können aber in der Starterliste nicht berücksichtigt werden. Diese starten dann in der jeweiligen Wertungsklasse an erster Stelle.

**Die Startreihenfolge richtet sich nach dem Posteingang der Anmeldung!**

(Erstanmeldungen starten zum Schluss, die letzten Anmeldungen zuerst.)

Es erfolgt somit keine Auslosung.

#### 3. Wertungsklassen

##### Einzeljodler

Kinderklasse 1	6 – 7 Jahre / ohne Wertung
Kinderklasse 2	8 – 10 Jahre / Höchstpunktzahl 4,0
Kinderklasse 3	11- 12 Jahre / Höchstpunktzahl 4,0
Kinderklasse 4	13- 14 Jahre / Höchstpunktzahl 4,5
Jugendklasse	15- 17 Jahre / Höchstpunktzahl 5,0 / 5,5
Erwachsenenklasse	ab 18 Jahre

Meisterklasse Damen

Meisterklasse Herren

**Jodlermeister aus den Vorjahren werden automatisch bei der Anmeldung in die Meisterklasse gesetzt.**

**Die Startreihenfolge der Meisterklassen wird am Tag des Wettstreits öffentlich ausgelost.**

Alle Teilnehmer der Erwachsenenklasse, die im Hauptentscheid eine Punktzahl ab 28,0 erreichen, steigen am gleichen Tag in die Meisterklasse auf und müssen dann einen anderen Titel vortragen. Den Aufsteigern wird auch gern gewährt, erst im Folgejahr zu starten. Eine Begründung ist nicht notwendig. Sie sind dann automatisch für die Meisterklasse gesetzt.

Kleine Gruppen: Duette / Terzette / Quartette / Sextette

Kinderklasse 1                      6 – 11 Jahre

Kinderklasse 2                      12- 14 Jahre

Jugendklasse                        15- 17 Jahre

Erwachsenenklasse                ab 18 Jahre

**Bei den kleinen Gruppen dürfen einzelne Teilnehmer zwar jünger, aber nicht älter sein, als die Klasseneinteilung vorschreibt.**

Große Gruppen ab 7 Personen

Kindergruppen                        6 – 14 Jahre

Große gemischte Gruppen        keine Alterseinschränkung!

Stichtag für alle Altersangaben ist der 01.08. des jeweiligen Jahres.

Je nach Beteiligung können Klassen weiter aufgefüllt oder zusammengefasst werden.

Jeder Jodler darf in mehreren Klassen starten, wobei eine Klasse sich nicht wiederholen darf. Bei Klassenzusammenlegung fällt diese Regel weg.

Zusätzlich können alle Teilnehmer in den „Großen Gruppen“ starten.

Die besten 4 Starter der jeweiligen Wertungsklassen kommen in den Hauptentscheid. (Dies gilt nicht für die Meisterklassen.)

Das Alter ist immer maßgeblich für die jeweilige Klasse. Bei jüngeren oder älteren Teilnehmern in den Gruppen entscheidet das Wertungsgericht über eine Disqualifikation.

Mehrstimmigkeit in den Gruppen wird vorausgesetzt und besser bewertet.

## 4. Vorträge

### Einzeljodler

Teilnehmer der Kinderklassen tragen ein Jodellied mit zwei Strophen vor.

In der Jugendklasse und Erwachsenenklasse wird ein Jodellied mit zwei Strophen und ein FREIER HARZER NATURJODLER verlangt. Dieser darf keinem Lied entnommen sein, muss ohne instrumentale Begleitung vorgetragen werden und sollte eine Länge von 90 Sekunden nicht überschreiten.

Im Hauptentscheid müssen Erwachsene ein anderes Lied vortragen, als im Vorentscheid.

Von den Startern und Aufsteigern in die Meisterklassen werden zwei Titel mit unterschiedlichem Charakter (z.B. Tempo) mit je einer Strophe sowie ein Freier Harzer Naturjodler verlangt.

### Gruppen

Alle kleinen und großen Gruppen müssen ein Lied mit 2 Strophen vortragen.

**Jeder Vortrag kann instrumental begleitet werden (außer Freier Jodler).  
Bis maximal 2 Instrumente sind erlaubt, bei großen Gruppen ab 7 Personen max. 3  
Instrumente.  
Die Begleitung soll dem folkloristischen Charakter entsprechen. Elektronische  
Begleitung und Schlagzeug sind nicht erlaubt. Der Gesang hat zu dominieren.**

## 5. Bewertungskriterien

- stimmtechnische Beherrschung des Jodelumschlags
- Intonationssicherheit und –reinheit der Melodie
- Gesamteindruck, Natürlichkeit, Sicherheit der Jodler
- Schwierigkeitsgrad der Vorträge
- Textverständlichkeit

## 6. Bewertungsnoten

Note 1	mangelhaft
Note 2	ausreichend
Note 3	befriedigend
Note 4	gut
Note 5	sehr gut
Note 6	ausgezeichnet

Die Höchstpunktzahl ist 6,0.

Zur Differenzierung der Wertung werden die vollen Punktzahlen in Zehntelpunkte unterteilt. (z.B. 4,9 oder 5,8)

Bei Punktgleichheit auf Platz 1-3 entscheiden die gestrichenen Wertungen. Über ein „Stechen“ entscheidet das Wertungsgericht. Ein anderes Lied ist dann Pflicht.

Bei Punktgleichheit in der Meisterklasse wird um Platz 1 ebenfalls mit einem anderen Lied gejodelt. Hier entscheiden nicht die gestrichenen Wertungen.

## **7. Jury**

Die Jury besteht aus 7 Preisrichtern.

Bei der Bewertung werden jeweils die höchste und niedrigste Note gestrichen, sodass nur 5 Wertungen in die Gesamtwertung eingehen.

## **8. Urkunden und Preise**

Die ersten drei in jeder Klasse erhalten eine Urkunde.

Die Erstplatzierten der Jugend-, Erwachsenen- und Meisterklassen erhalten einen Wanderpokal.

Zusätzlich können gesponserte Preise in allen Klassen an die Sieger gehen.

## **9. Kosten**

Startgeld wird nicht erhoben.

Fahrtkosten können nicht gewährt werden.

Änderungen vorbehalten!